

Juni 2023

OPEX[®]



CertainScan[®] Monitor 6.10 Benutzerhandbuch

9306900CM6.10-DE

Revision 23-01

Übersetzung der Originalanleitung



OPEX[®] **CertainScan[®]** **Monitor**

© 2023 OPEX[®] Corporation

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument wurde von OPEX zum Gebrauch der Kunden, Partner und Händler des Unternehmens erstellt. Kein Teil dieser Materialien darf ohne die ausdrückliche und schriftliche Zustimmung der OPEX Corporation reproduziert, veröffentlicht oder in einer Datenbank bzw. einem Abrufsystem gespeichert werden, es sei denn, es handelt sich um eine bestimmungsgemäße Verwendung.

So erreichen Sie OPEX

Bei technischen Fragen:

OPEX Technical Support
1224 N Church Street
Moorestown, NJ 08057 USA

Nord- und Lateinamerika: 1 800 673 9288 -ODER- 856 727 1950

EMEA: +1 800 673 9288

Australien: +1 800 945247

Service@opex.com

Bei anderen Anfragen:

OPEX[®] Corporation
305 Commerce Dr.
Moorestown, NJ 08057-4234 USA

Tel: +1 856 727 1100

Fax: +1 856 727 1955

<https://www.opex.com/>

Im Falle von Fehlern, Ungenauigkeiten oder anderen Problemen oder Anliegen in Verbindung mit diesem Dokument wenden Sie sich bitte per E-Mail an die technischen Redakteure von OPEX DMA: GroupDMATechWriters@opex.com

Bei Problemen mit der Website opexservice.com wenden Sie sich bitte per E-Mail an die OPEX-Webentwickler: dshelp@opex.com

Dokumentenhistorie

Version	Datum	Änderungen (klicken Sie den blauen Text an, um zur entsprechenden Seite zu gelangen)
23-01	9. Juni 2023	Erste Veröffentlichung für CertainScan Monitor Version 6.10.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Einleitung

1.1. Über CertainScan® Monitor	8
1.2. Über das Handbuch	9
1.2.1. Manuelle Navigationshilfen	9
1.3. Konventionen für Sicherheitsmeldungen	10

Kapitel 2

Benutzeroberfläche

2.1. Übersicht	12
2.2. Anmeldung bei CertainScan Monitor	12
2.2.1. Bedienererebenen	13
2.3. Hauptbildschirm	14
2.4. Übersicht	15
2.5. Stapelwarteschlangen	18
2.5.1. Erweiterungen der Ausgabedateien	19
2.6. Maschinen	21
2.6.1. Anzeigen und Aktualisieren von Lizenzen	22
2.7. EventLog	24
2.8. Systemeinrichtung	25
2.8.1. Konfigurationsparameter	26
2.9. Transform	28
2.9.1. Aktivieren/Deaktivieren von CertainScan Transform und ProcessLink	29
2.10. Bediener verwalten	30
2.10.1. Gruppe hinzufügen	32
2.11. Anpassen des Layouts	33
2.11.1. Layout entsperren	33
2.11.2. Ansichten erweitern	34
2.11.3. Spaltengröße ändern	35

2.11.4. Panelebenen mit Registerkartenzugriff gruppieren	35
2.11.5. Bildschirmansicht anordnen	36
2.11.6. Angezeigte Reihenfolge ändern	37
2.11.7. Ein Layout speichern	39

Kapitel 3

Betrieb

3.1. CertainScan Monitor – Stapel	42
3.1.1. Stapel, die bereinigt werden müssen	42
3.1.2. Stapel bereit zur Bearbeitung/bereit zur Wiederaufnahme des Scanvorgangs	43
3.2. Funktionen des Menüs „Stapel transformieren“	44
3.2.1. Funktionen von „Stapel, die auf Transformation warten“:	44
3.2.2. Funktionen von „Stapel wird transformiert“:	45
3.2.3. Funktionen von „Transformierte Stapel“:	45
3.2.4. Stapel, die von CertainScan Transform bereinigt werden müssen	46
3.2.5. Einen transformierten Stapel erneut in die Warteschlange stellen	47
3.3. Mehrere Stapel auswählen	48
3.4. Stapelfunktionen des ProcessLink-Menüs	49

(Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen)

1. Einleitung

1.1. Über CertainScan® Monitor	8
1.2. Über das Handbuch	9
1.2.1. Manuelle Navigationshilfen	9
1.3. Konventionen für Sicherheitsmeldungen	10

CertainScan® Monitor 6.10

Benutzerhandbuch

1.1. Über CertainScan® Monitor

OPEX CertainScan® Monitor 6.10 ist eine eigenständige Softwareanwendung, mit der Sie den Status von gescannten, bearbeiteten und transformierten Stapeln (falls aktiviert) anzeigen und verwalten können. Sie enthält ProcessLink™, eine neue Funktionsoption in der Version CertainScan 6.10. Sie ist darauf ausgelegt, nahtlos mit den CertainScan Versionen 4.0, 5.0, 5.5, 6.10 und CertainScan Transform Versionen 3.0, 3.5 und 4.0 zu arbeiten. CertainScan Monitor und ProcessLink Version 6.10 erfordern eine Lizenzaktivierung.

CertainScan Monitor kann auf Computern mit den Betriebssystemen Windows 11 64-bit, Windows 10 64-bit oder Windows 7 32 oder 64-bit installiert werden.

Die Funktionen von CertainScan Monitor umfassen Folgendes:

- Anzeigen und Verwalten von Stapeln, die gerade gescannt oder bearbeitet werden
- Anzeigen und Verwalten von Stapeln, die zur Wiederaufnahme des Scanvorgangs oder für die Bearbeitung bereit sind
- Anzeigen und Verwalten von Stapeln, die aus einem Scan-, Bearbeitungs- oder ProcessLink-Status bereinigt werden müssen
- Anzeigen und Verwalten von Stapeln basierend auf Transform- und ProcessLink-Status (falls aktiviert)
- Suche nach Stapeln, die bereit zum Transformieren sind, und Ablage in der Warteschlange (die Datei muss die Erweiterung .oii transform haben)
- Enthält eine Maschinenansicht, die den Status zusätzlicher OPEX-Scanner (sofern verfügbar) und installierter Instanzen von CertainScan Monitor und CertainScan Edit anzeigt, soweit diese im selben Netzwerk konfiguriert sind.

Hinweis: *CertainScan Monitor wird auch als „Batch Monitor“ oder „CertainScan Batch Monitor“ bezeichnet. In diesem Dokument wird die Anwendung als „CertainScan Monitor“ bezeichnet.*

1.2. Über das Handbuch

Dieses Handbuch liefert Anweisungen für die Bedienung von CertainScan Monitor 6.10, einer Benutzeroberfläche, die für die Verwendung mit den folgenden OPEX-Scannern entwickelt wurde:

- Gemini™
- Falcon+® und FalconV+®
- Falcon® und FalconV®

In diesem Dokument wird das Gerät als „Scanner“ bezeichnet, wenn dabei auf alle oben genannten Modelle Bezug genommen wird. Wenn sich die Informationen auf ein bestimmtes Gerät beziehen, wird es namentlich genannt.

Das Handbuch ist für Standard-Scan- und Überweisungsbearbeitungsvorgänge gedacht. Weitere Informationen über den/die Scanner finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Produkts.

Dieses Handbuch wird aktualisiert, um Fehler zu korrigieren (eine Tabelle mit der Änderungshistorie des Dokuments finden Sie auf [Seite 3](#)). Achten Sie darauf, dass Sie die letzte elektronische Version des Handbuchs als Referenz aufbewahren. Die neueste Version kann im PDF-Format unter www.opexservice.com heruntergeladen werden.

1.2.1. Manuelle Navigationshilfen

Dieses Handbuch ist in erster Linie zur Verwendung auf einem Tablet konzipiert. Um die Navigation zu verbessern, enthält das Handbuch blau unterstrichene Links, auf die Sie klicken oder tippen können, um direkt zu einer bestimmten Seite oder Webadresse zu gelangen. Darüber hinaus können alle Schriftstücke in der [„Inhaltsverzeichnis“](#) sowie die Lesezeichen in der Seitenleiste der PDF-Datei angeklickt oder angetippt werden, sodass Sie zu einer bestimmten Seite gelangen. Nutzen Sie die neueste Version des Adobe® Acrobat Reader®*, um eine optimale Leistung zu erhalten.

*Adobe und Acrobat Reader sind eingetragene Marken der Firma Adobe Systems Incorporated.

1.3. Konventionen für Sicherheitsmeldungen

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Konventionen, um Sie auf Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit bestimmten Verfahren und Situationen hinzuweisen. Bitte beachten Sie bei der Verwendung der Handbücher und dem Betrieb der Anlage diese Konventionen:



GEFAHR

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt. Die Verwendung dieses Signalworts ist auf die extremsten Situationen beschränkt.



WARNUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen könnte.



VORSICHT

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen könnte.

HINWEIS

Kennzeichnet Informationen, die als wichtig, aber nicht als gefahrenrelevant erachtet werden (z. B. Meldungen über Sachschäden).

2. Benutzeroberfläche

2.1. Übersicht	12
2.2. Anmeldung bei CertainScan Monitor	12
2.2.1. Bediener Ebenen	13
2.3. Hauptbildschirm	14
2.4. Übersicht	15
2.5. Stapelwarteschlangen	18
2.5.1. Erweiterungen der Ausgabedateien	19
2.6. Maschinen	21
2.6.1. Anzeigen und Aktualisieren von Lizenzen	22
2.7. EventLog	24
2.8. Systemeinstellung	25
2.8.1. Konfigurationsparameter	26
2.9. Transform	28
2.9.1. Aktivieren/Deaktivieren von CertainScan Transform und ProcessLink	29
2.10. Bediener verwalten	30
2.10.1. Gruppe hinzufügen	32
2.11. Anpassen des Layouts	33
2.11.1. Layout entsperren	33
2.11.2. Ansichten erweitern	34
2.11.3. Spaltengröße ändern	35
2.11.4. Panelebenen mit Registerkartenzugriff gruppieren	35
2.11.5. Bildschirmansicht anordnen	36
2.11.6. Angezeigte Reihenfolge ändern	37
2.11.7. Ein Layout speichern	39

2.1. Übersicht

In diesem Kapitel wird die Benutzeroberfläche von CertainScan® Monitor beschrieben.

2.2. Anmeldung bei CertainScan Monitor

1. Klicken Sie auf das **CertainScan Monitor**-Symbol auf dem Desktop.

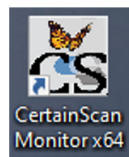


Abbildung 2-1: CertainScan Monitor-Symbol

Das CertainScan Monitor-Fenster öffnet sich und zeigt den Anmeldebildschirm an (Abbildung 2-2).

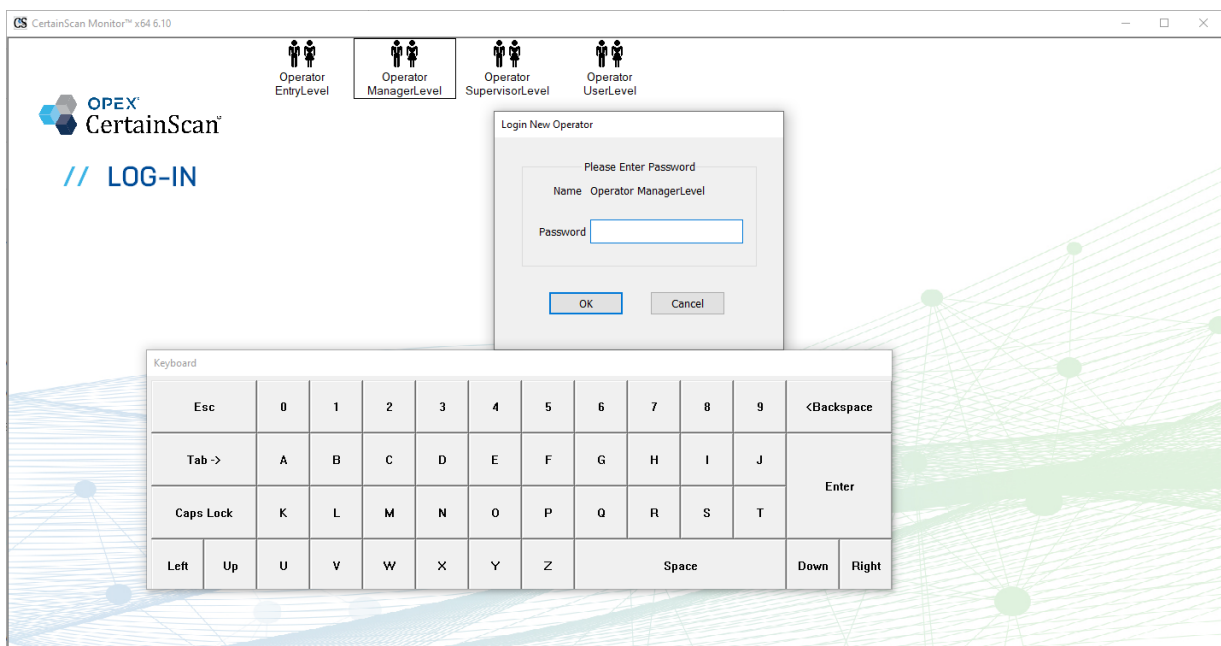


Abbildung 2-2: Bediener-Anmeldung

2.2.1. Bediener Ebenen

- Einsteigerebene: Zugang zur Übersichtsanzeige und zur Logout-Funktion.
- Benutzerebene: Zugriff auf die Funktionen Übersicht, Stapelwarteschlangen, Maschinen und Logout.
- Supervisorebene: Zugriff auf Benutzerebene plus Zugriff auf EventLog und Systemeinrichtung. Ein Supervisor kann Bediener der Benutzerebene verwalten, aber nicht die Bediener der Managerebene.
- Managerebene: umfassender Zugriff, kann Bediener der Managerebene verwalten. Kann Transform und ProcessLink (falls aktiviert) starten.

Hinweis: Für die voreingestellten Bediener Ebenen sind keine Passwörter erforderlich und Sie haben Zugriff auf die ausgewählte Bediener Ebene.

2.3. Hauptbildschirm

Was auf dem Hauptbildschirm erscheint, ist von der eingeloggtten Bediener Ebene abhängig:

- **Einsteigerebene:** Die Stapelübersicht wird angezeigt (Abbildung 2-3).
Siehe [„Aktivieren/Deaktivieren von CertainScan Transform und ProcessLink“ auf Seite 29](#) für weitere Informationen zu diesem Fenster.

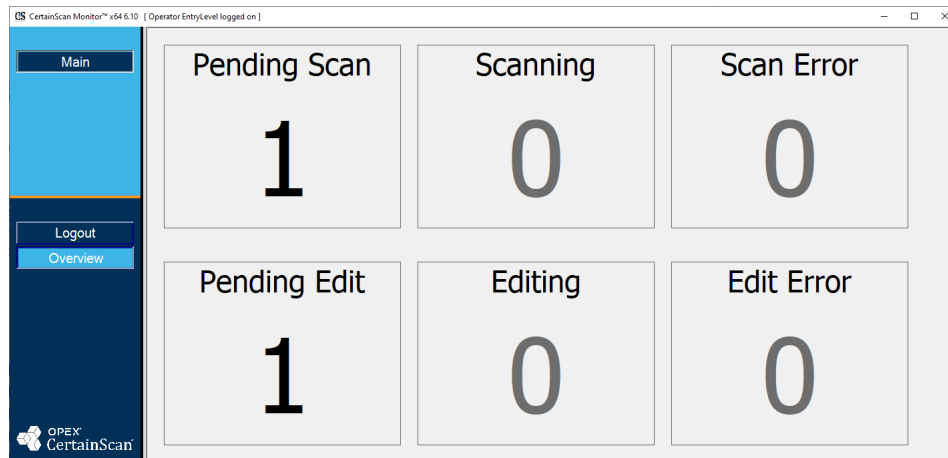


Abbildung 2-3: Hauptbildschirm der Einsteigerebene

- **Benutzer-/Supervisor-/Managerebene:** Stapelwarteschlangen werden angezeigt (in Abbildung 2-4 ist die Benutzerebene dargestellt).
Siehe [„Stapelwarteschlangen“ auf Seite 18](#) für weitere Informationen zu diesem Fenster.

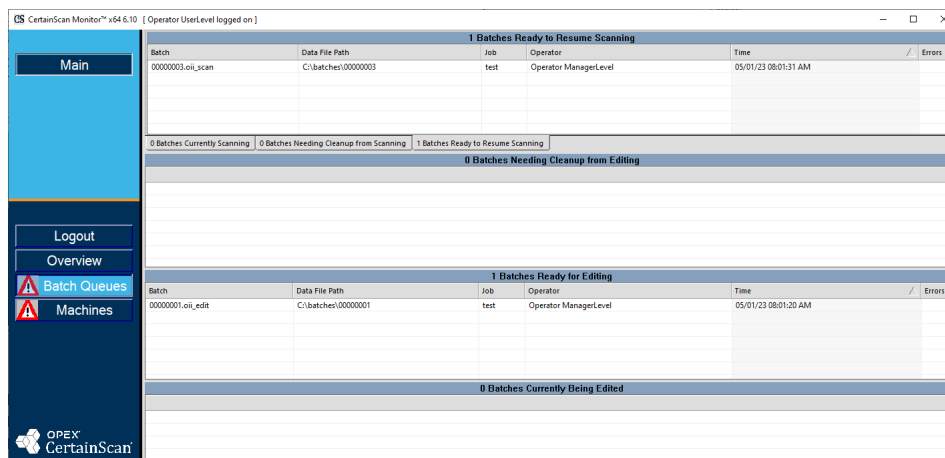


Abbildung 2-4: Hauptbildschirm der Benutzer-/Supervisor-/Managerebene

2.4. Übersicht

Die Schaltfläche „Übersicht“ steht allen Bedienern zur Verfügung. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übersicht** im Hauptmenü, um eine schnelle Übersicht über die Zählungen in jeder der Warteschlangen zu erhalten (Abbildung 2-5).

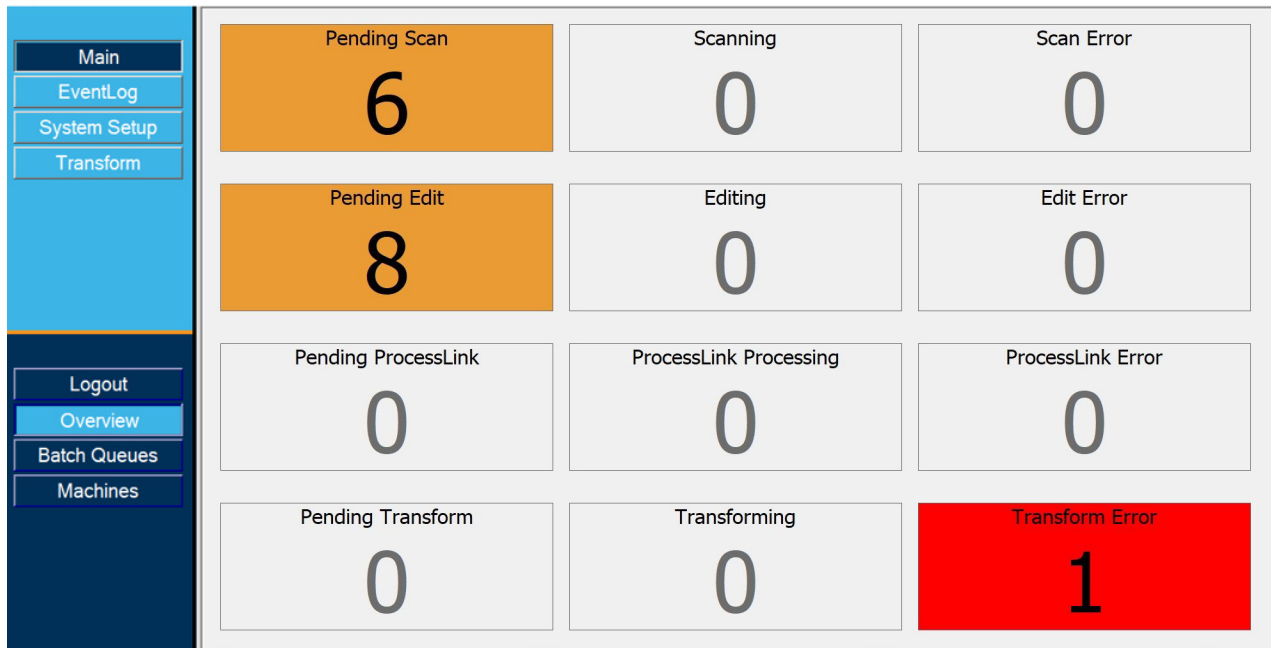


Abbildung 2-5: Übersicht

- Diese Übersicht zeigt die Anzahl der Stapel im System und den Prozess, in dem sie sich befinden. Die Hintergrundfarbe der einzelnen Zählungen ändert sich je nach Bedingung:
 - Die Fehleranzeigen haben einen roten Hintergrund, wenn ein Wert über Null liegt.
 - Ausstehende Anzeigen haben einen orangefarbenen Hintergrund, wenn eine der beiden Schwellenwerte überschritten wird.

Schwellenwerte wurden hinzugefügt, und die jeweilige Warteschlange wird hervorgehoben, wenn ein Schwellenwert überschritten wurde. Diese Hervorhebungen in der Warteschlange werden basierend auf den

Parametereinstellungen der Schwellenwerte unter **Systemeinrichtung** > **System** > **Batch-Monitor-Einstellungen** (Abbildung 2-6) angezeigt.

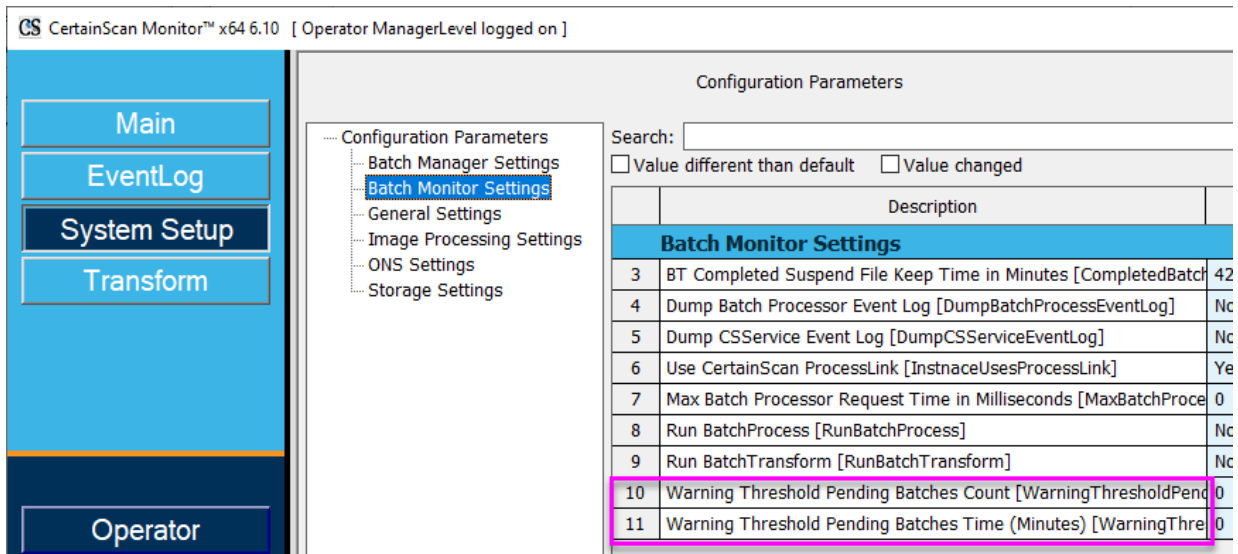


Abbildung 2-6: Batch-Monitor-Einstellungen

- **Warnschwellenwert Anzahl ausstehender Stapel** – wenn die Anzahl der ausstehenden Stapel den Schwellenwert überschreitet, wird sie für diesen Status in der Übersicht orange angezeigt.
- **Warnschwellenwert Ausstehende Stapel Zeit (Minuten)** – wenn der Stapel länger als die angegebene Zeit gewartet hat, erhält der Stapel einen orangefarbenen Hintergrund und der Grund wird im Status angezeigt.

Hinweis: Jeder Monitor-Computer fragt die Stapel nach seinem eigenen Zeitgeber ab. Ein Stapel, der länger gewartet hat als der Schwellenwert, kann auf einem Computer bis zu einer Minute vor den anderen angezeigt werden. Dies ist normal.

Ein Rechtsklick auf eine beliebige Stelle dieses Bildschirms zeigt ein Pop-up-Fenster an, über das Sie auswählen können, welche der vier Phasen Sie in der Übersicht sehen möchten – Scanphase, Bearbeitungsphase, ProcessLink-Phase und Transformationsphase. In dem Beispiel in Abbildung 2-7 werden nur die Scan- und Bearbeitungsphase gezeigt.

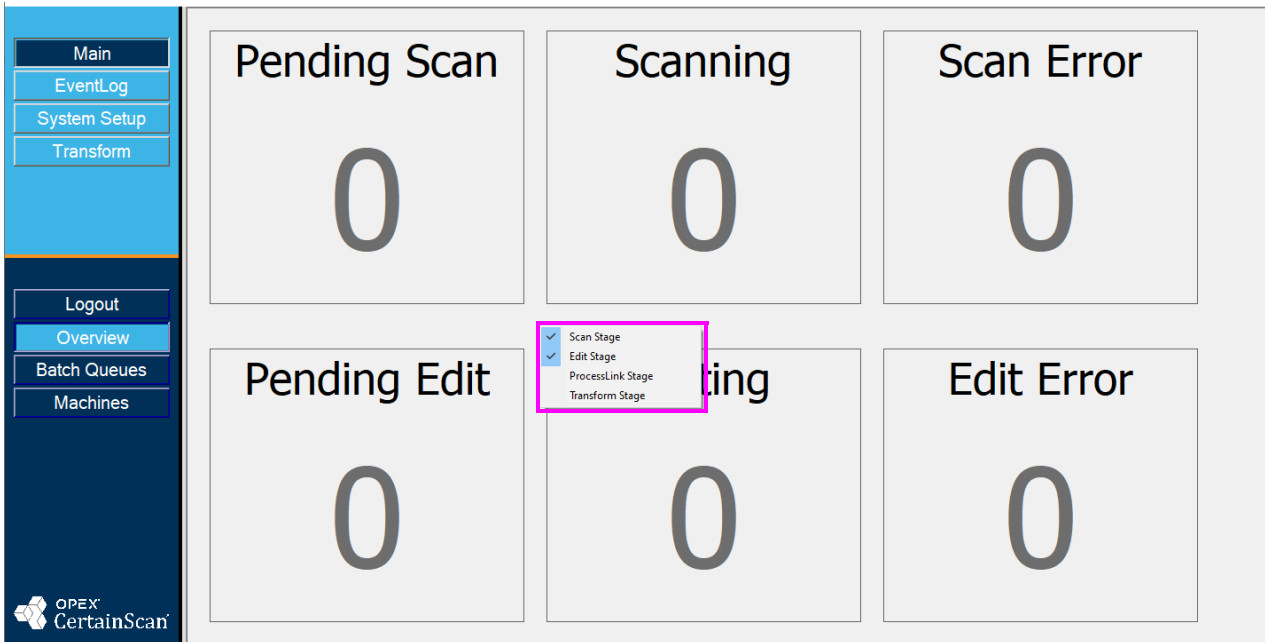


Abbildung 2-7: Scan- und Bearbeitungsphase

2.5. Stapelwarteschlangen

Zugang zu den Stapelwarteschlangen haben alle Bediener, mit Ausnahme der Einsteigerebene (Abbildung 2-8):

- **Scannen:** Stapel, die nach dem Scannen bereinigt werden müssen, Stapel, die derzeit gescannt werden, Stapel, die zur Wiederaufnahme des Scanvorgangs bereit sind
- **Bearbeiten:** Stapel, die nach der Bearbeitung bereinigt werden müssen, Stapel, die gerade bearbeitet werden, Stapel, die zur Bearbeitung bereit sind
- **CertainScan ProcessLink:** Stapel, die von CertainScan ProcessLink bereinigt werden müssen, Stapel, die von CertainScan ProcessLink verarbeitet werden, Stapel, die auf CertainScan ProcessLink warten
- **CertainScan Transform:** Stapel, die auf CertainScan Transform warten, Stapel, die transformiert werden, transformierte Stapel, Stapel, die von CertainScan Transform bereinigt werden müssen



Abbildung 2-8: Fenster „Stapelwarteschlangen“

Hinweis: In jeder Panelüberschrift wird die Anzahl der Stapel in der jeweiligen Phase angezeigt.

Ausgehend von einem Stapel und der Phase, in der er sich befindet, werden zusätzliche Informationen in Spalten angezeigt, wie in Abbildung 2-9 dargestellt. In diesem Beispiel für Stapel, die zur Wiederaufnahme des Scanvorgangs bereit sind: Die Spalten **Stapel**, **Datendatei-Pfad**, **Auftrag**, **Bediener**, **Zeit** und **Fehler** werden angezeigt.

[Operator ManagerLevel logged on]

1 Batches Ready to Resume Scanning					
Batch	Data File Path	Job	Operator	Time	Errors
00000003.oii_scan	C:\batches\00000003	test	Operator ManagerLevel	05/01/23 08:01:31 AM	

Abbildung 2-9: Batch-Monitor – zusätzliche Informationen

2.5.1. Erweiterungen der Ausgabedateien

Ein internes Stapeldateiformat namens OII (OPEX Interchange Interface) wird für die Übermittlung von Stapeln zwischen den OPEX-Anwendungen (CertainScan, CertainScan Edit und OPEX Transform) verwendet. Dabei werden gegebenenfalls Änderungen vorgenommen und zuletzt wird das finale Ausgabeformat (OXI, ODI, Custom) erzeugt und dem Backend-Benutzer zugänglich gemacht. OII-Stapeldateien verwenden die Erweiterung „.oii“. Die Stapel-Parametereinstellungen Ihres CertainScan können sich auf die Art und den Zeitpunkt der Stapelverarbeitung unter Verwendung der OII-Datei auswirken.

Erweiterungen:

Der Status einer Datei ist an seiner Erweiterung erkennbar. ODI, OXI und OII unterstützen folgende Status (Abbildung 2-10):

- **Final:** *.odi, *.oxi, *.oii
- **Ausgesetztes Scannen:** *.odi_scan, *.oxi_scan, *.oii_scan

Diese Erweiterungen werden basierend auf den folgenden Stapel-Parametereinstellungen angezeigt:

- Bild- und Stapelbearbeitung erforderlich = Nein
 - Bediener auffordern, Stapel auszusetzen = Ja
 - **Bearbeitung ausgesetzt:** *.odi_edit, *.oxi_edit, *.oii_edit
- Diese Erweiterung wird angezeigt, wenn ein Stapel zur Bearbeitung gesperrt ist.
- **Transformation ausgesetzt:** *.odi_transform, *.oxi_transform, *.oii_transform

Diese Erweiterung wird angezeigt, wenn ein Stapel zur Transformation gesperrt ist.

- **Temp Scannen:** *.odi_scan_temp, *.oxi_scan_temp, *.oii_scan_temp

Diese Erweiterung wird vorübergehend angezeigt, wenn ein Stapel zum ersten Mal erscheint.

- **Temp Bearbeitung:** *.odi_edit_temp, *.oxi_edit_temp, *.oii_edit_temp

Diese Erweiterung wird angezeigt, wenn ein Stapel im CertainScan Bearbeitungsmodus geöffnet ist.

- **Defekt:** *.odx, *.oxx, *.oix

Hinweis: Dies ist eine Liste aller unterstützten Status, auch wenn Sie möglicherweise nicht alle Status sehen, die verwendet werden.

CertainScan Monitor™ x64 6.10 [Operator ManagerLevel logged on]

1 Batches Ready to Resume Scanning						
Batch	Data File Path	Job	Operator	Time	Errors	
00000003.oii_scan	C:\batches\00000003	db	Operator ManagerLevel	05/30/23 02:46:22 PM		

0 Batches Needing Cleanup from Scanning | 0 Batches Currently Scanning | 1 Batches Ready to Resume Scanning

1 Batches Ready for Editing						
Batch	Data File Path	Job	Operator	Time	Errors	
00000000.oii_edit	C:\batches\00000000	db	Operator ManagerLevel	05/30/23 02:22:43 PM		

0 Batches Needing Cleanup from Editing | 0 Batches Currently Being Edited | 1 Batches Ready for Editing

1 Batches Waiting for CertainScan Transform						
Batch	Data File Path	Job	Operator	Time	Err...	
00000001.oii_transform	C:\batches\00000001	db	Operator ManagerLevel	05/30/23 02:23:35 PM		

1 Batches Waiting for CertainScan Transform | 0 Batches Being Transformed | 0 Batches Transformed | 0 Batches Needing Cleanup from CertainScan Transform

Abbildung 2-10: Erweiterungen der Ausgabedateien

2.6. Maschinen

Zugang zu den Maschinen haben alle Bediener, mit Ausnahme der Einsteigerebene (Abbildung 2-11).

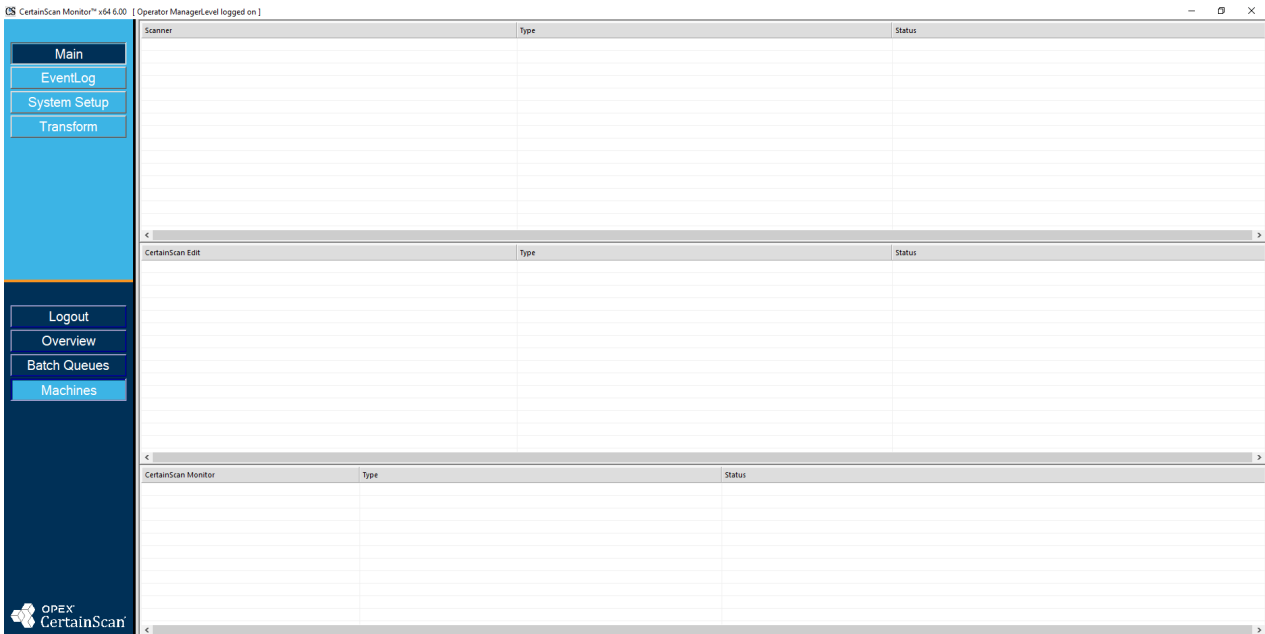


Abbildung 2-11: Maschinen

Maschinen zeigen eine Übersicht über weitere Scanner, den Status von CertainScan Edit und CertainScan Monitor (falls verfügbar) und die Einrichtung im selben Netzwerk. Falls Sie sich nicht in einem Netzwerk befinden, zeigt die Anzeige nur den Status des OPEX-Scanner-Computers an.

- Statusmeldungen: Inaktiv, Scannen, Bearbeiten, Transformieren, Prozess läuft nicht mehr und Lizenz enthält entweder unerwartete Werte, steht kurz vor dem Auslaufen oder ist abgelaufen.
- Die Schaltfläche **Maschinen** enthält ein Fehlersymbol, wenn sich ein anderer Scanner einen Fehlerstatus aufweist. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie sich nicht in der Ansicht „Maschinenüberwachung“ befinden. (Abbildung 2-12).



Abbildung 2-12: Maschinenfehler

2.6.1. Anzeigen und Aktualisieren von Lizenzen

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine der Maschinen in der Liste klicken, erhalten Sie zwei Optionen: Lizenz anzeigen und Lizenz aktualisieren (Abbildung 2-13).

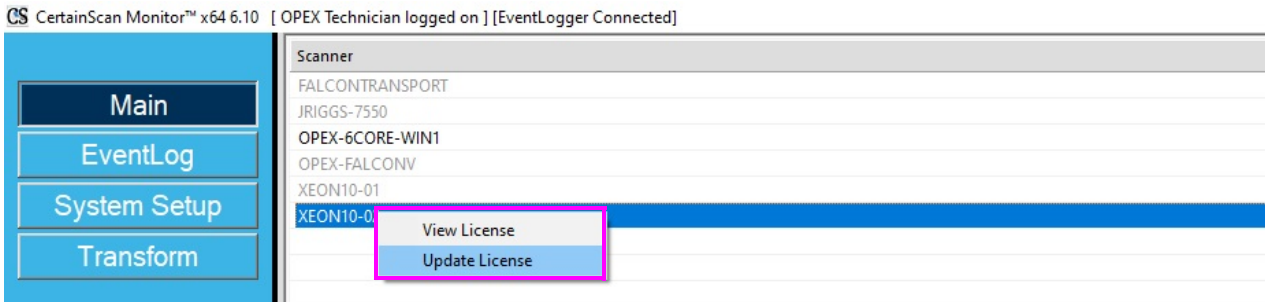


Abbildung 2-13: Lizenz anzeigen/Lizenz aktualisieren

Mit der Option „Lizenz anzeigen“ können Sie alle Optionen anzeigen, um zu wissen, welche Optionen aktiviert sind und wann sie ablaufen.

„Lizenz aktualisieren“ ruft das Lizenzfenster auf, um die Lizenz der ausgewählten Maschine zu aktualisieren (Abbildung 2-14).

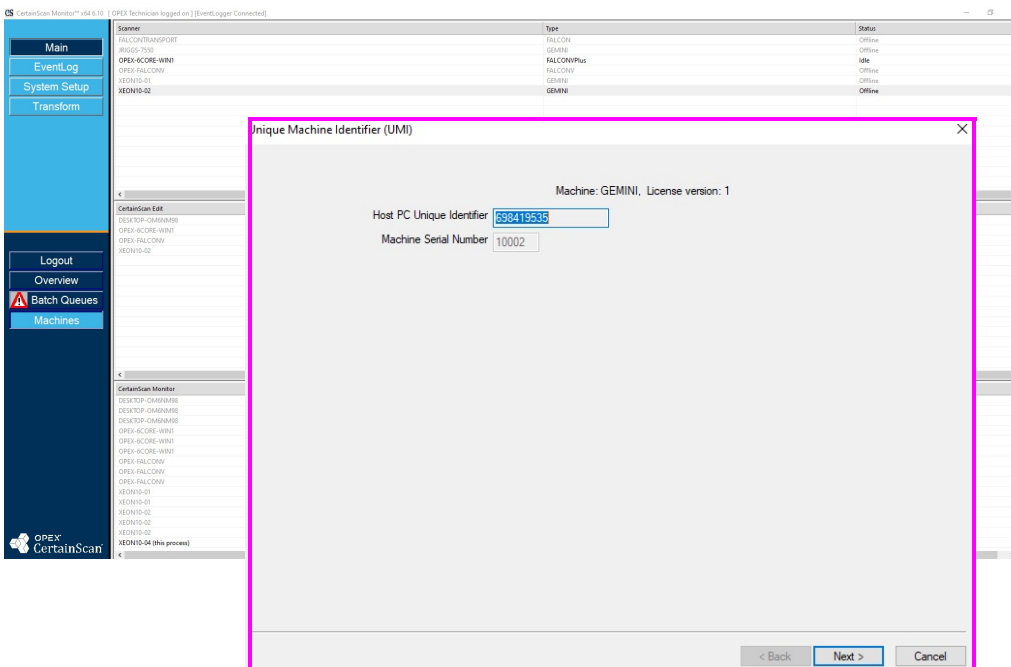


Abbildung 2-14: Fenster „Lizenzen“

Nachdem Sie die Maschine über CertainScan Monitor aktualisiert haben, wird die Lizenz beim nächsten Start der Software auf dieser Maschine aktualisiert.

Die Computernamen unter Scanner aktualisieren die CertainScan-Lizenz, Namen unter CertainScan Edit aktualisieren die CertainScan Edit-Lizenz und Namen unter CertainScan Monitor ermöglichen die Aktualisierung der Lizenzen für Monitor, ProcessLink und Transform.

Stellen Sie sicher, dass Sie im Bereich CertainScan Monitor den richtigen **Typ** aus der Liste auswählen. Wenn Sie in Abbildung 2-15 beispielsweise Transform auf Xeon10-02 aktualisieren möchten, wählen Sie die Zeile mit dem Text „CertainScan Monitor / CertainScan Transform“. Daraufhin wird die Transform-Lizenz dieser Maschine angezeigt.

CertainScan Monitor	Type
DESKTOP-OM6NM98	CertainScan Monitor
DESKTOP-OM6NM98	CertainScan Monitor / CertainScan ProcessLink
DESKTOP-OM6NM98	CertainScan Monitor / CertainScan Transform
OPEX-6CORE-WIN1	CertainScan Monitor
OPEX-6CORE-WIN1	CertainScan Monitor / CertainScan ProcessLink
OPEX-6CORE-WIN1	CertainScan Monitor / CertainScan Transform
OPEX-FALCONV	CertainScan Monitor
OPEX-FALCONV	CertainScan Monitor / CertainScan ProcessLink
OPEX-FALCONV	CertainScan Monitor / CertainScan Transform
XEON10-01	CertainScan Monitor
XEON10-01	CertainScan Monitor / CertainScan Transform
XEON10-02	CertainScan Monitor
XEON10-02	CertainScan Monitor / CertainScan ProcessLink
XEON10-02	CertainScan Monitor / CertainScan Transform

Abbildung 2-15: Aktualisierungsbeispiel

2.7. EventLog

Verfügbar für die Supervisor- und Managerebene.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **EventLog**, um das Event Log einzusehen. Das EventLog enthält alles, was die Software seit dem Start der aktuellen Sitzung getan hat (Abbildung 2-16).

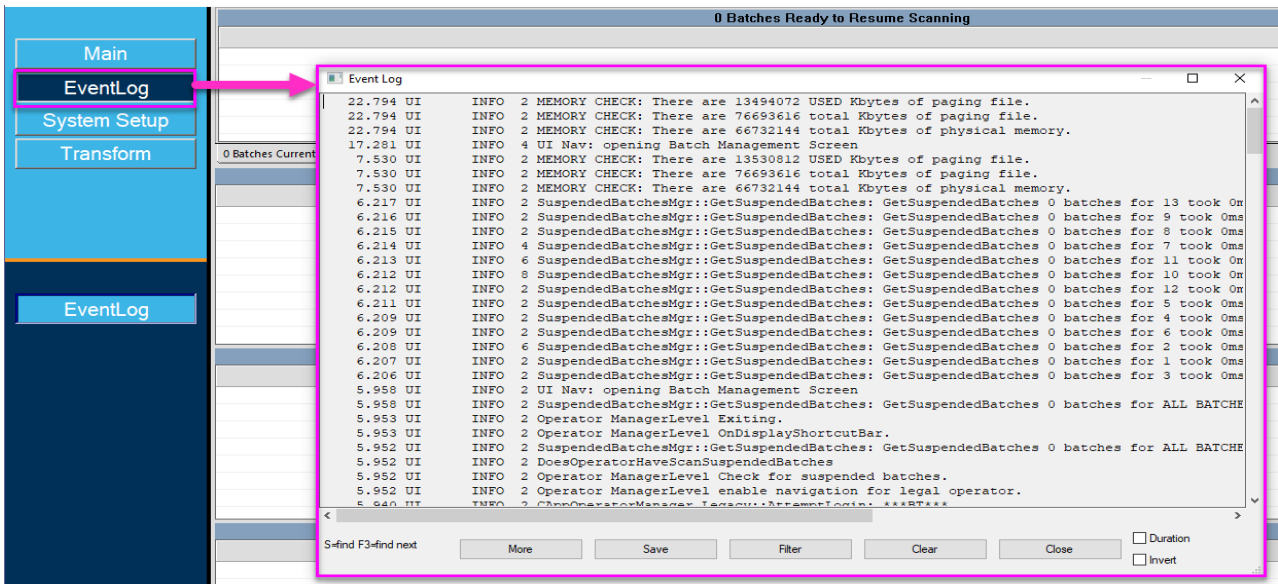


Abbildung 2-16: Zugriff auf das Ereignisprotokoll

2.8. Systemeintrichtung

Die Seite „Systemeintrichtung“ umfasst die folgenden Funktionen (Abbildung 2-17):

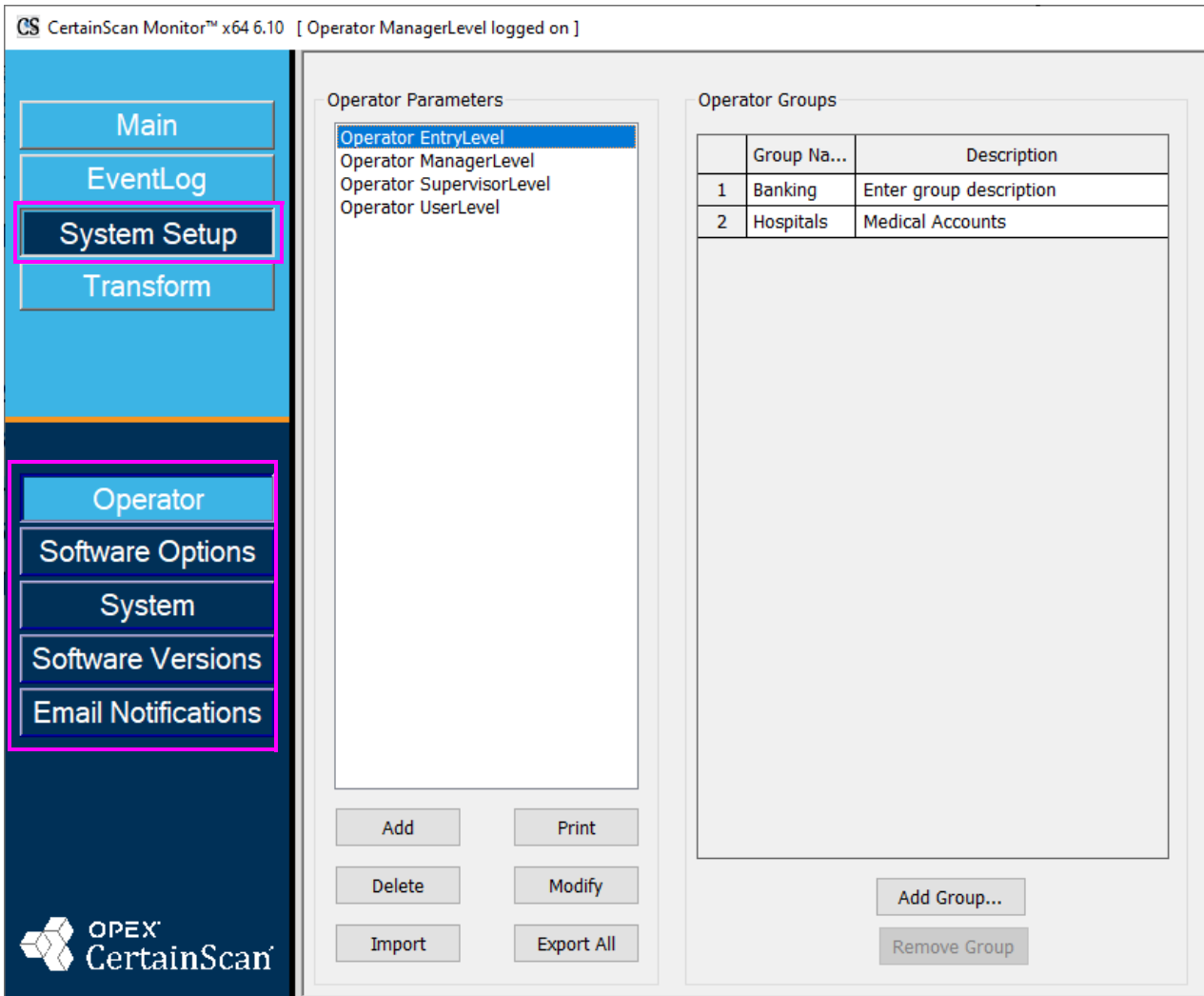


Abbildung 2-17: Systemeintrichtung

1. **Bediener:** Erstellen und verwalten von Bedienern (siehe [Seite 30](#))
2. **Softwareoptionen:** Lizenzaktivierung
3. **System:** Konfigurationsparameter für Monitor
4. **Softwareversionen:** Für die technische Referenz der laufenden Softwareversionen
5. **E-Mail-Benachrichtigungen:** E-Mail-Server konfigurieren und E-Mail-Empfänger konfigurieren

2.8.1. Konfigurationsparameter

Die Konfigurationsparameter sind so strukturiert, dass sie leichter gruppiert und gefiltert werden können (Abbildung 2-18).

The screenshot shows the 'Configuration Parameters' window in the CertainScan Monitor software. The interface is divided into a left sidebar with navigation buttons (Main, EventLog, System Setup, Transform, Software Options, System, Software Versions, Email Notifications) and a main content area. The main area displays a list of configuration parameters grouped into sections: Batch Manager Settings, Batch Monitor Settings, General Settings, Image Processing Settings, and ONS Settings. A search bar and filter options are at the top. A callout box with a pink border and arrows pointing to the sub-headers contains the text: 'Verwandte Parameter sind unter den Unterüberschriften aufgeführt'.

	Description	Value	Default
Batch Manager Settings			
1	Encrypt Non-IEM Batches [EncryptNon-IEMBatches]		
2	Extension to Append to Encrypted Batch Data and Image Files [Ext...	.encrypted	.encryp
Batch Monitor Settings			
3	BT Completed Suspend File Keep Time in Minutes [CompletedBatch	4294967295	429496
4	Dump Batch Processor Event Log [DumpBatchProcessEventLog]	No	No
5	Dump CSService Event Log [DumpCSServiceEventLog]	No	No
6	Use CertainScan ProcessLink [InstnaceUsesProcessLink]	Yes	No
7	Max Batch Processor Request Time in Milliseconds [MaxBatchProce	0	0
8	Run BatchProcess [RunBatchProcess]	No	No
9	Run BatchTransform [RunBatchTransform]	No	No
10	Warning Threshold Pending Batches Count [WarningThresholdPend	0	0
11	Warning Threshold Pending Batches Time (Minutes) [WarningThre	0	0
General Settings			
12	Active Directory Configuration File [ActiveDirectoryConfigFile]		
13	Folder Permissions Configuration File [FolderPermissionsConfigFile	C:\OPEX\SCAN...	
14	Operator Management [OperatorManagement]	Legacy	Legacy
15	Active Directory Username Option [OperatorManagementAD_Userm	First Name + L...	First N
16	Shared Settings File Path [SharedSettingsFilePath]		
Image Processing Settings			
17	Image Buffer Size for Monitor (Uncompressed Image Manager) in f	1000	1
ONS Settings			
18	ONS Live State [Live State]	Machine state	Machic

Abbildung 2-18: Gruppierungparameter

Durch Auswahl der Überschrift einer Unterebene auf der linken Seite werden nur die Parameter in diesem Abschnitt angezeigt (Abbildung 2-19).

	Description	Value	Default Value
Batch Monitor Settings			
3	BT Completed Suspend File Keep Time in Minutes [C	4294967295	4294967295
4	Dump Batch Processor Event Log [DumpBatchProcess	No	No
5	Dump CSService Event Log [DumpCSServiceEventLog	No	No
6	Use CertainScan ProcessLink [InstnaceUsesProcessLi	Yes	No
7	Max Batch Processor Request Time in Milliseconds [N	0	0
8	Run BatchProcess [RunBatchProcess]	No	No
9	Run BatchTransform [RunBatchTransform]	No	No
10	Warning Threshold Pending Batches Count [Warning	0	0
11	Warning Threshold Pending Batches Time (Minutes)	0	0

Abbildung 2-19: Parameter der Unterebene

Die Suchleiste ermöglicht das Filtern der Parameterliste auf die, die den eingegebenen Text enthalten (Abbildung 2-20).

	Description	Value	Default Value
Batch Manager Settings			
Batch Monitor Settings			
General Settings			
16	Shared Settings File Path [SharedSettingsFilePath]		
Image Processing Settings			
ONS Settings			
19	Network Batch Log Path [Network Batch Log Path]		
20	Network Batch Stats Path [Network Batch Stats Path]		
21	ONS Network Path [Network Path]	O:\	O:\
Storage Settings			
22	Suspend directory path [CDDSSuspendDirectoryName]	Suspend	Suspend
23	Centralized license path [CentralizedLicensePath]		
24	Operator file path [OperatorDataPath]	C:\OPEX\SCAN\Data\	C:\OPEX\SC...
25	Production data file path [ProductionPath]	C:\OPEX\SCAN\Data\	C:\OPEX\SC...
26	Test data file path [TestPath]	C:\OPEX\SCAN\Test\	C:\OPEX\SC...

Abbildung 2-20: Filterparameter

Über Kontrollkästchen können Sie nach Werten suchen, die von den Standardeinstellungen abweichen, sowie nach geänderten Werten.

2.9. Transform

Verfügbar für die Managerebene (wenn Transform aktiviert ist). Dies startet das Dienstprogramm Transform (Abbildung 2-21).

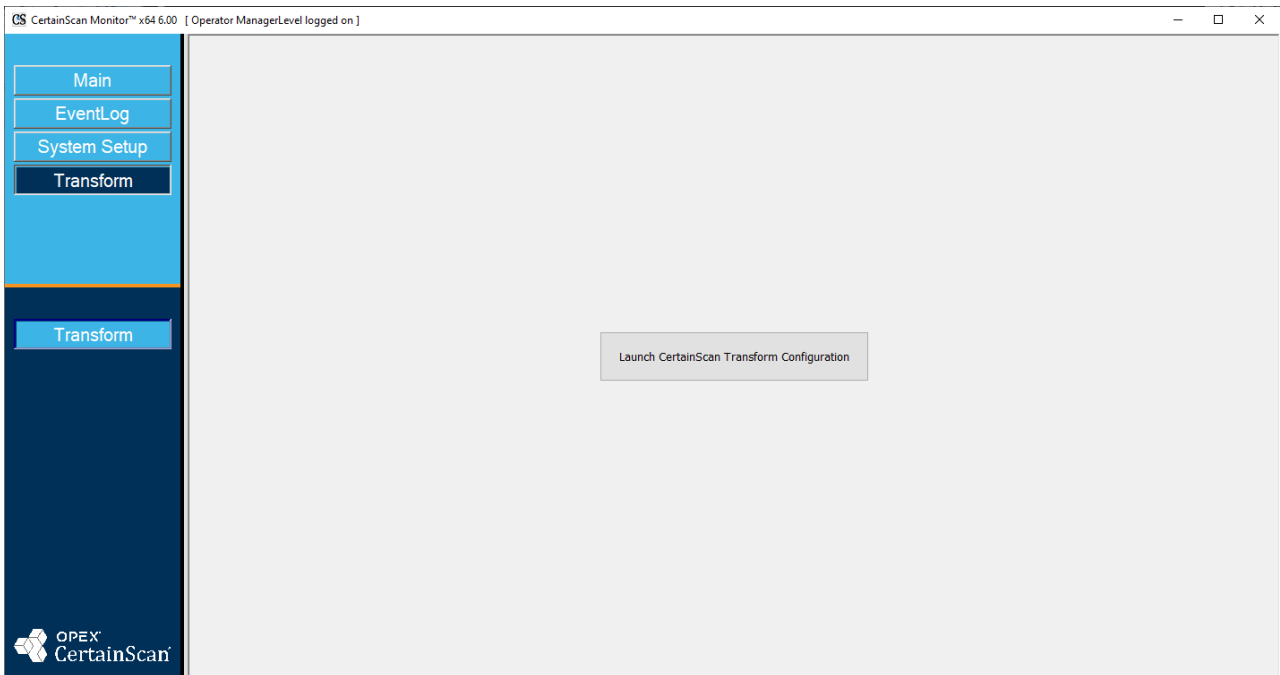


Abbildung 2-21: CertainScan Transform starten

2.9.1. Aktivieren/Deaktivieren von CertainScan Transform und ProcessLink und ProcessLink

- Aktivieren/Deaktivieren von CertainScan Transform und ProcessLink zusammen mit der Möglichkeit, Stapel einzuspeisen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kopfzeile und wählen Sie eine der Optionen unter **Stapelverarbeitung** (Abbildung 2-22).

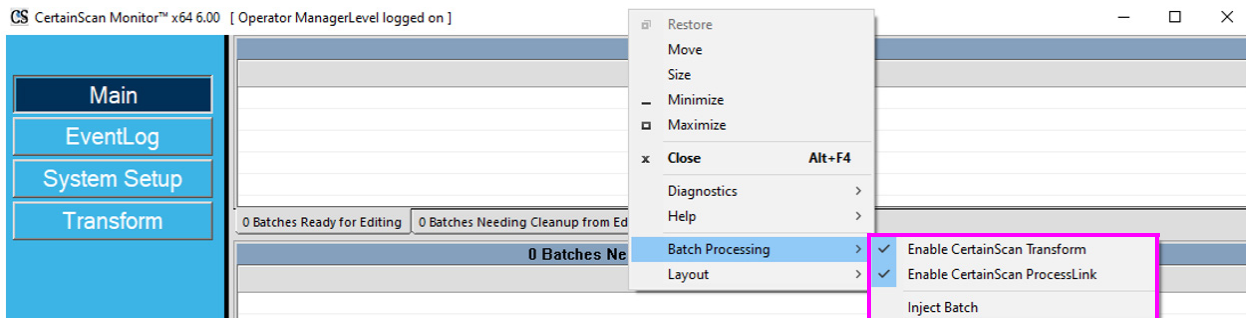


Abbildung 2-22: Zugriff auf Stapelverarbeitung

Oder konfigurieren Sie dies als Standard. Rufen Sie **Systemeinrichtung > System > Batch-Monitor-Einstellungen > Stapeltransformation ausführen** auf (Abbildung 2-23).

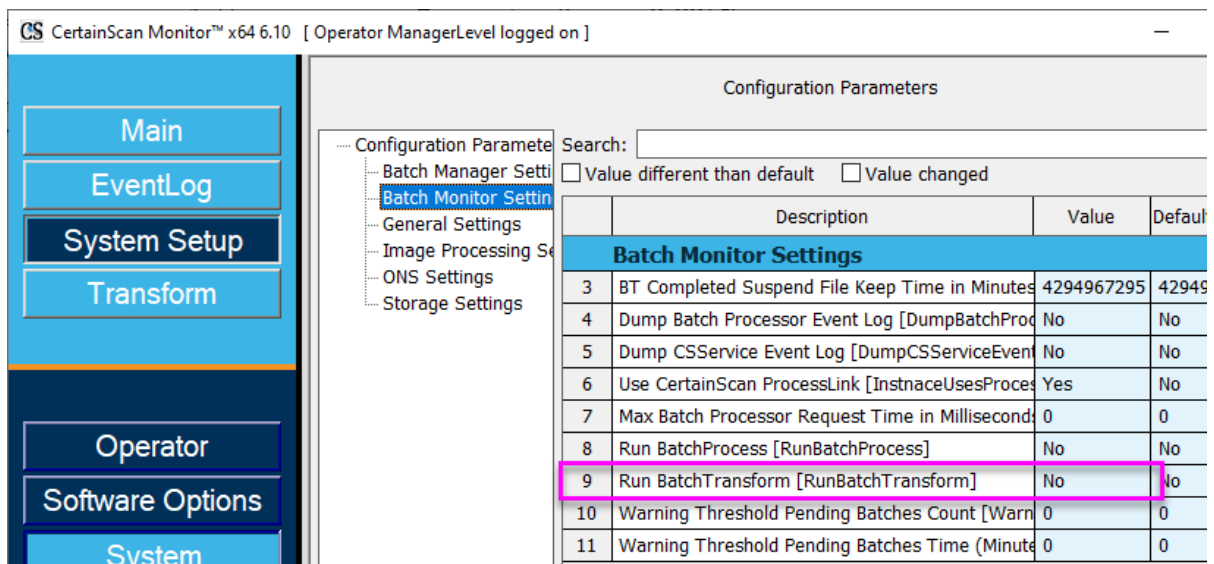


Abbildung 2-23: Stapeltransformation ausführen

2.10. Bediener verwalten

Wenn Sie als Supervisor oder Manager angemeldet sind, können Sie mit CertainScan Monitor neue Bediener erstellen und verwalten oder bestehende Bediener ändern (Abbildung 2-24).

CS CertainScan Monitor™ x64 6.10 [Operator ManagerLevel logged on]

Main
EventLog
System Setup
Transform

Operator
Software Options
System
Software Versions
Email Notifications

OPEX
CertainScan

Operator Parameters

- Operator EntryLevel
- Operator ManagerLevel
- Operator SupervisorLevel
- Operator UserLevel

Add Print
Delete Modify
Import Export All

Operator Groups

	Group Na...	Description
1	Banking	Enter group description
2	Hospitals	Medical Accounts

Add Group...
Remove Group

Abbildung 2-24: Bediener verwalten

Einen neuen Bediener hinzufügen: Systemeinstellung – Bediener

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um den Pop-up-Bildschirm „Bediener“ zu öffnen (Abbildung 2-25).

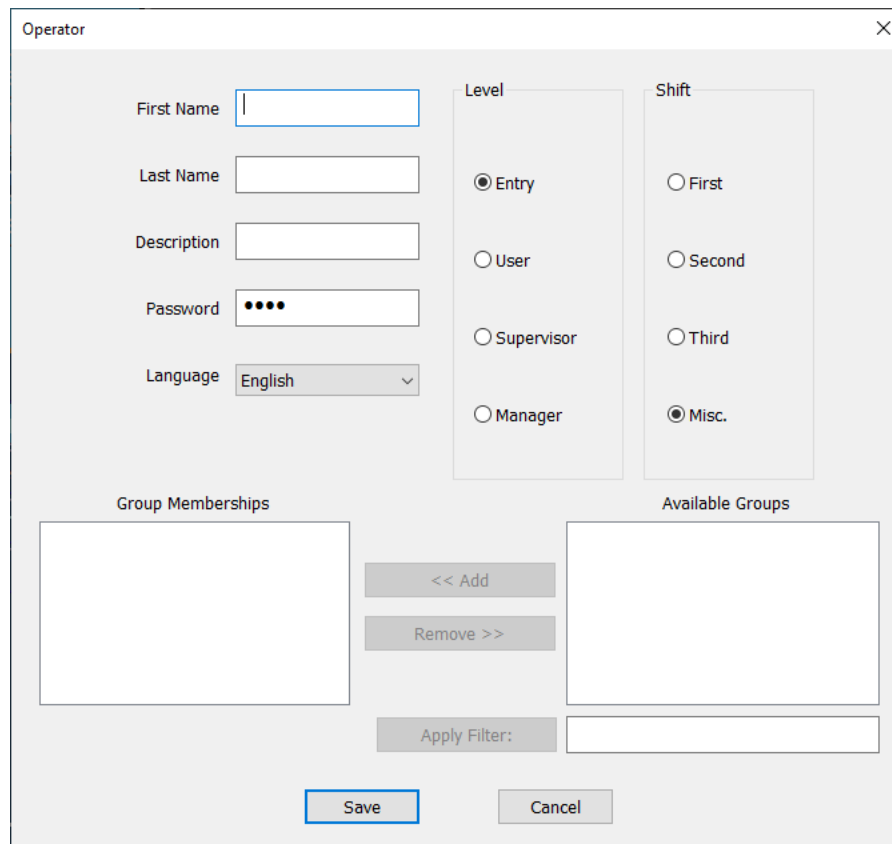


Abbildung 2-25: Bedienerbildschirm

2. Füllen Sie im Pop-up-Bediener „Bediener“ die vorgesehenen Informationsfelder aus: **Vorname**, **Nachname**, **Ebene**, **Schicht**, **Beschreibung**, **Sprache** und ggf. **Passwort**.
3. Klicken Sie auf **Speichern** oder **Abbrechen** zum Beenden.

Hinweis: Ein Supervisor kann keinen Bediener der Managerebene hinzufügen.

Ändern

1. Klicken Sie auf einen vorhandenen Bediener und dann auf **Ändern**. Es erscheint das Pop-up-Fenster mit den Bedienerinformationen, in dem Sie diese ändern können.
2. Klicken Sie nach der Änderung auf **Speichern**.

Drucken

1. Wählen Sie einzelne oder mehrere Bediener.
2. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Drucker auszuwählen und zu drucken.

Löschen

1. Klicken Sie auf einen vorhandenen Bediener.
2. Klicken Sie auf **Löschen**. Es erscheint eine Bestätigungsaufforderung.
3. Wählen Sie **Ja** zum Löschen.

Alle Bedienerkonten exportieren

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle exportieren**.
2. Legen Sie einen Speicherort für die benannte Exportdatei „operator.SCAN“ fest.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Bedienerkonten importieren

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**.
2. Wechseln Sie zum Speicherort der zu importierenden „operator.SCAN“-Datei und klicken Sie auf **Öffnen**.

Die importierten Bediener werden jetzt in der Liste angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie bereits vorhandene Bediener importieren, öffnet sich ein Pop-up-Fenster mit der Frage, ob Sie jeden der vorhandenen Bediener ersetzen möchten.

2.10.1. Gruppe hinzufügen

Dies ist für die Konfiguration in Monitor nicht erforderlich. Die Funktion „Gruppe hinzufügen“ wird in CertainScan im Rahmen der Konfiguration des Auftragszugriffs nach Gruppe konfiguriert, um den Auftragszugriff nach Bediener zu beschränken.

2.11. Anpassen des Layouts

CertainScan Monitor ermöglicht es allen Bedienererebenen (außer der Einsteigerebene), die Anzeigenansicht anzupassen. Sobald das Layout freigeschaltet ist, können Sie die Funktion „Klicken/Ziehen/Ablegen“ oder die Positionssymbole für Folgendes verwenden: Ansichten erweitern, Stausebenen in einer einzigen Gruppe mit Registerkartenzugriff gruppieren, die Bildschirmansicht anordnen oder die angezeigte Reihenfolge ändern. Viele Anordnungen sind möglich, wie die folgenden Beispiele zeigen.

2.11.1. Layout entsperren

Die Konfiguration des Monitor-Layouts ist standardmäßig beim Starten gesperrt und kann durch Auswahl im Menü **Layout** entsperrt werden.

1. Klicken Sie auf **Haupt > Stapelwarteschlangen**
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kopfzeile.
3. Klicken Sie auf **Layout** und wählen Sie **Layout entsperren** (Abbildung 2-26).

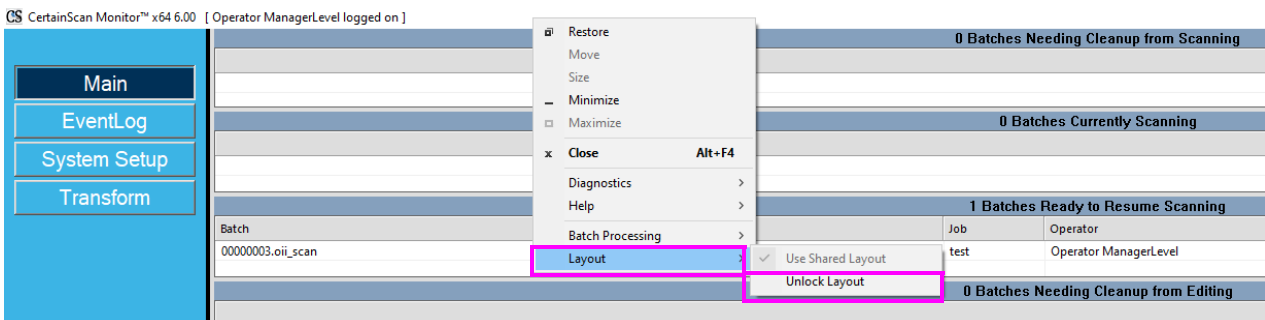


Abbildung 2-26: Layout entsperren

4. Sobald die Sperre aufgehoben ist, können Sie das Layout der Stapelwarteschlangen nach Belieben anpassen. Aktivieren oder deaktivieren Sie außerdem die Warteschlangen, die Sie anzeigen möchten (Abbildung 2-27).

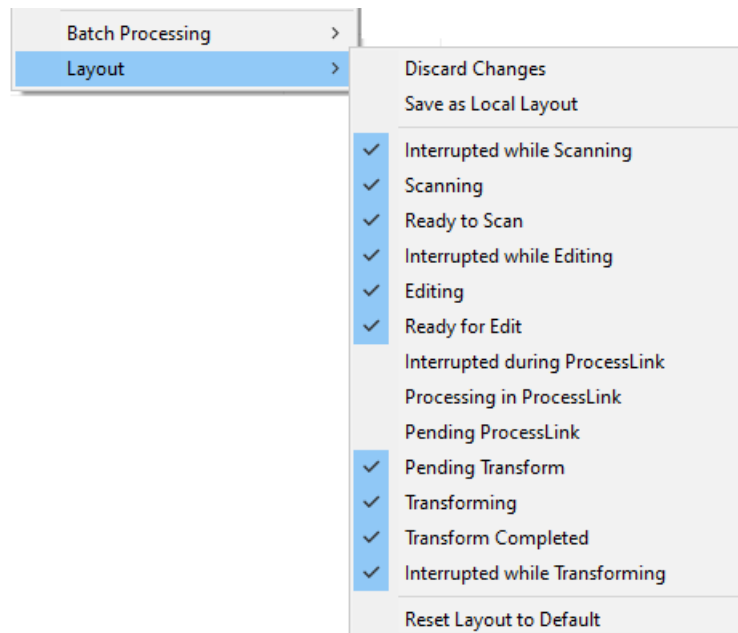


Abbildung 2-27: Layout-Optionen

2.11.2. Ansichten erweitern

1. Bewegen Sie den Cursor über die Überschrift des Panels, bis das Symbol erscheint (Abbildung 2-28).
2. Klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie sie gedrückt, ziehen Sie die Ansicht dann nach oben oder unten, um sie zu erweitern.
3. Dies kann für jede Panelüberschrift erfolgen. Beispiel: Jede Scanning-Phase wurde erweitert.

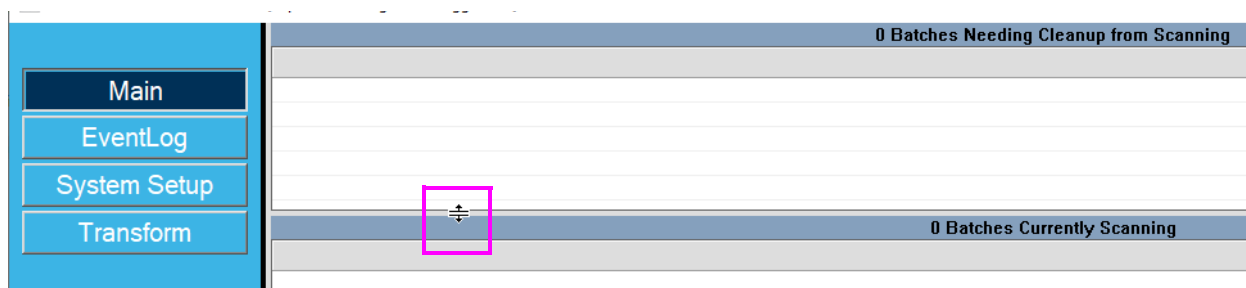
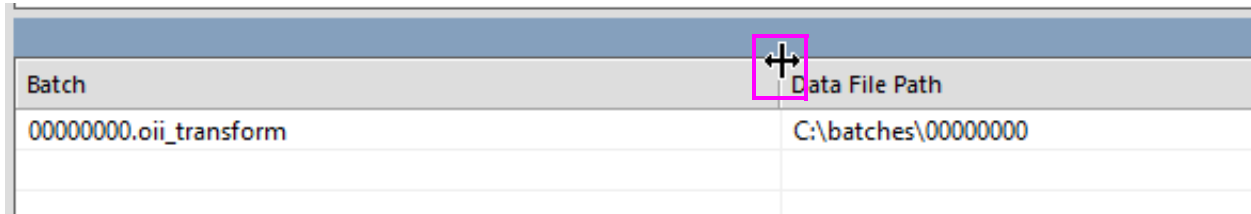


Abbildung 2-28: Ansichten erweitern

2.11.3. Spaltengröße ändern

Spalten können in der Größe angepasst werden. Bewegen Sie den Cursor links neben den Namen der Kopfzeile, bis das hervorgehobene Symbol erscheint, klicken Sie und ziehen Sie es auf die gewünschte Breite. (Abbildung 2-29).



Batch	Data File Path
00000000.oii_transform	C:\batches\00000000

Abbildung 2-29: Symbol „Spaltengröße ändern“

2.11.4. Panelebenen mit Registerkartenzugriff gruppieren

1. Bewegen Sie den Cursor in die Überschrift der dunklen Panelebene, klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie sie gedrückt.
2. Ziehen und platzieren Sie sie in die Kopfzeile des gewünschten Gruppenpanels.

Referenz, drei Registerkarten in Scanning, Abbildung 2-30 zeigt die Platzierung der dritten Bearbeitungsfunktion (Stapel bereit zur Bearbeitung), da die beiden vorherigen bereits platziert wurden. Registerkarten können auch durch Ziehen nach links oder rechts innerhalb des Ebenenpanels in der gewünschten Reihenfolge angeordnet werden.



Scannen – drei Registerkarten für den Status

Batch	Data File Path	Operator	Time
000000...	C:\batches\000000001	Operator Manager.Level	04/13/23 09:29:50 A

Bearbeitung – Platzierung der restlichen Funktion in der Kopfzeile

Abbildung 2-30: Panelebenen gruppieren

2.11.5. Bildschirmansicht anordnen

1. Bewegen Sie den Cursor in die Überschrift der Panelebene, klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie sie gedrückt.
2. Beim Bewegen des Cursors erscheint ein Positionswerkzeug, mit dem Sie eine Position für das Panel auswählen können. Durch Bewegen des Cursors auf eine der Positionen (oben, unten, links oder rechts) wird der Bereich hervorgehoben, in dem das Panel platziert werden soll (Abbildung 2-31).

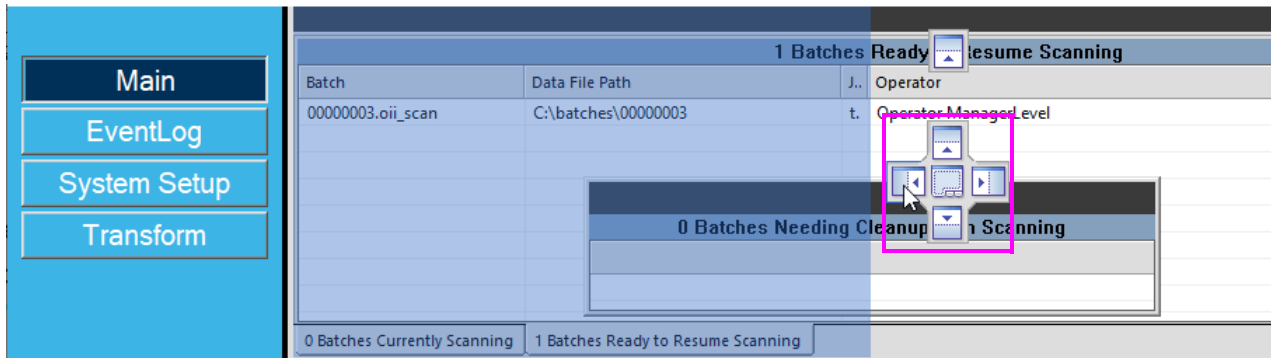


Abbildung 2-31: Anordnen von Bildschirmansichten – Positionssymbol

Der Beispielbildschirm in Abbildung 2-31 stellt die vorherige Platzierung von **Stapel, die derzeit gescannt werden** auf der linken Seite und **Stapel, die zur Wiederaufnahme des Scanvorgangs bereit sind** auf der rechten Seite dar. Abbildung 2-32 zeigt die Platzierung der **Stapel, die nach dem Scannen bereinigt werden müssen** jetzt in der Mitte.

The screenshot shows the software interface with the same sidebar as in the previous image. The main area is now divided into three columns. The first column is titled '0 Batches Currently Scanning' and is empty. The second column is titled '0 Batches Needing Cleanup from Scanning' and is also empty. The third column is titled '1 Batches Ready to Resume Scanning' and contains a table with the following data:

Batch	Data File Path	Operator	Time
00000...	C:\batches...	Operator Manag...	04/13/23 09...

At the bottom, a summary bar shows '0 Batches Currently Scanning', '0 Batches Needing Cleanup from Scanning', and '1 Batches Ready to Resume Scanning'.

Abbildung 2-32: Anordnen von Bildschirmansichten – Beispiel

2.11.6. Angezeigte Reihenfolge ändern

1. Bewegen Sie den Cursor in die Überschrift der Panelebene, klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie sie gedrückt.
2. Beim Bewegen des Cursors erscheinen die einzelnen Positionswerkzeuge (Abbildung 2-33).

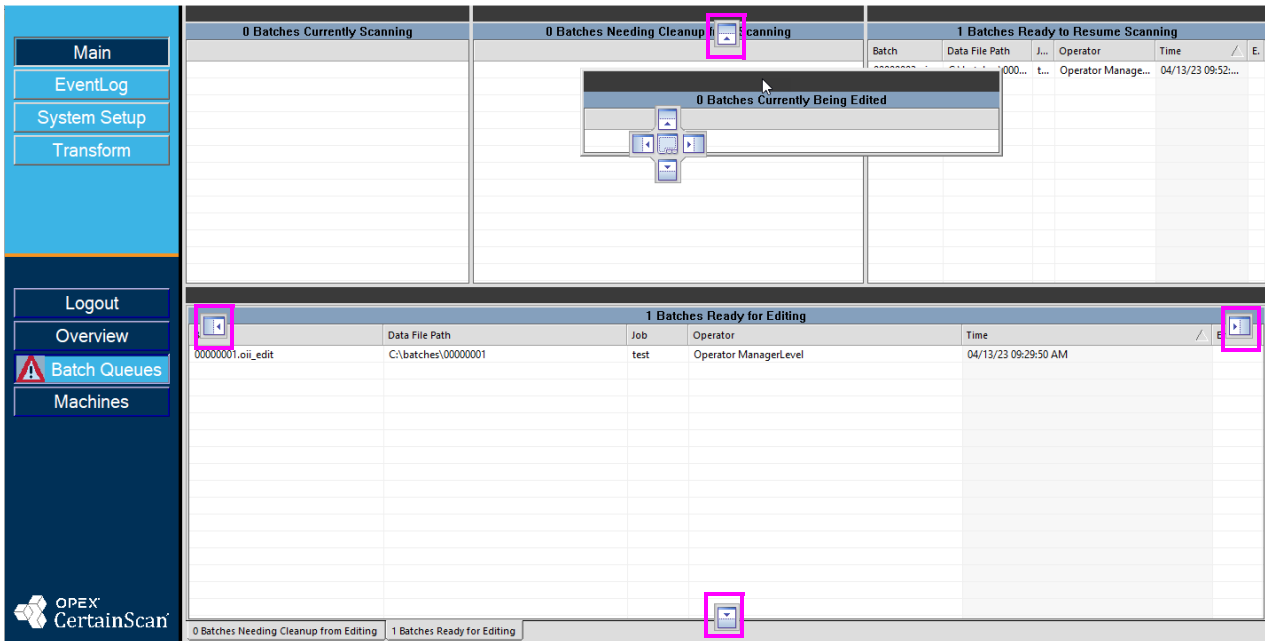


Abbildung 2-33: Individuelle Positionstools

- Ziehen Sie die gewünschte Gruppenebene per Drag-and-Drop und platzieren Sie sie oben, unten, links oder rechts. Das Beispiel in Abbildung 2-34 zeigt das Panel **Stapel bereit zur Bearbeitung**, das nach links verschoben ist.

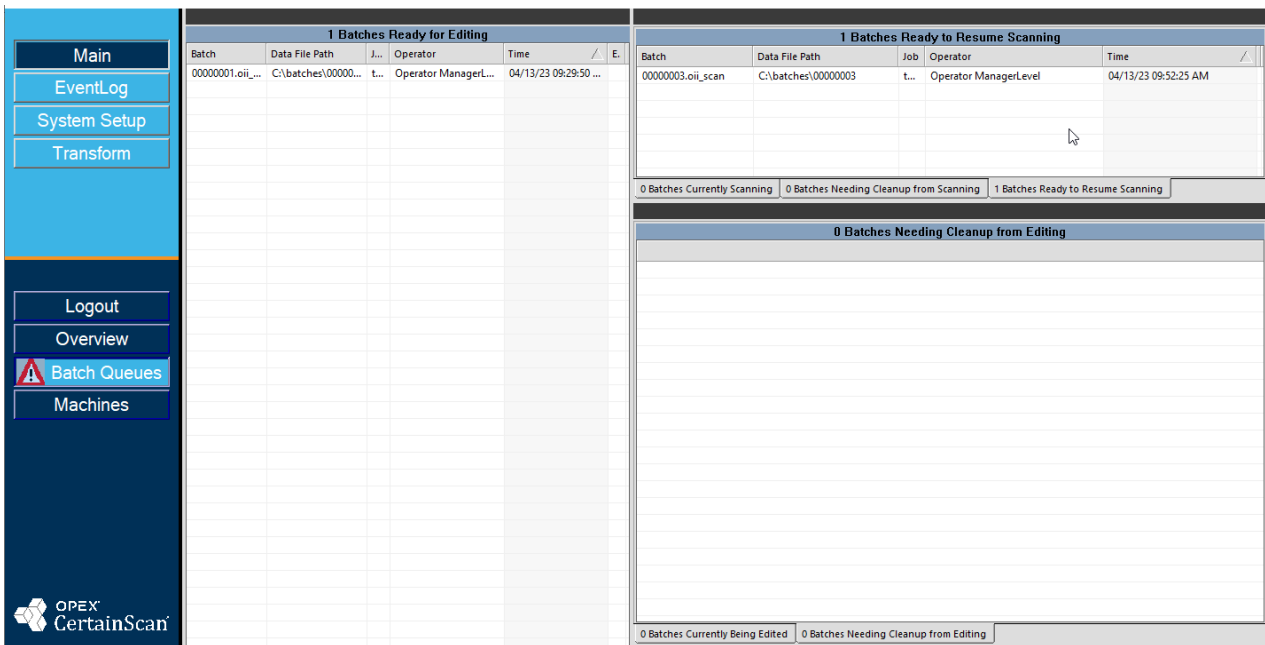


Abbildung 2-34: Beispiel für eine geänderte Reihenfolge

2.11.7. Ein Layout speichern

An Ihrem Bildschirmlayout vorgenommene Änderungen werden nicht automatisch gespeichert. Sie können sie jedoch auf eine von zwei Arten speichern:

1. Speichern Sie Änderungen sofort durch:
 - a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kopfzeile (Abbildung 2-35).
 - b. Wählen Sie **Layout > Als lokales Layout speichern** oder **Änderungen verwerfen**, um zum vorherigen Layout zurückzukehren.

Mit der rechten Maustaste in die Kopfzeile klicken

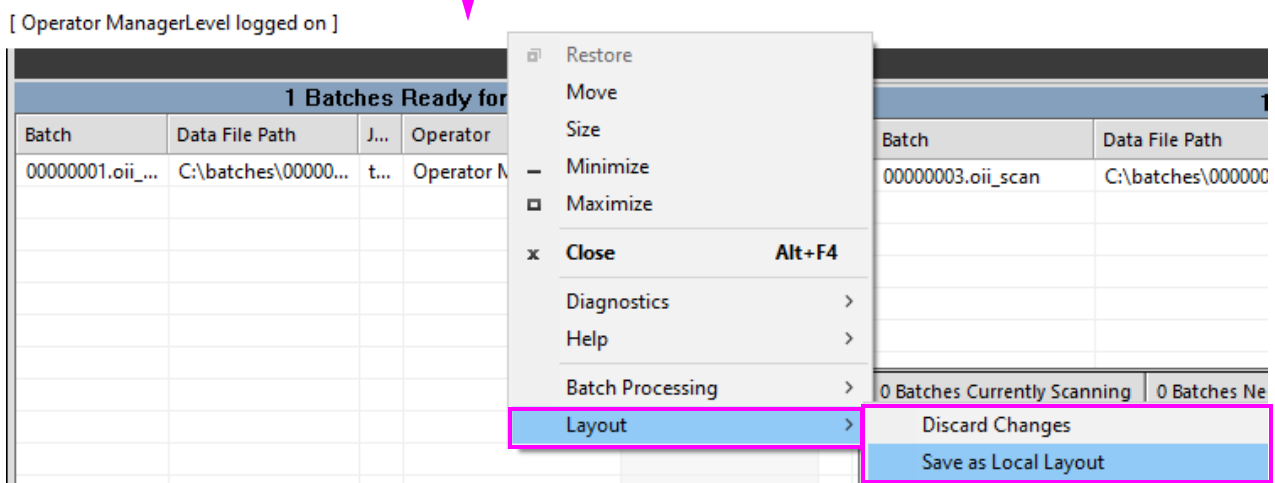


Abbildung 2-35: Als lokales Layout speichern

2. Oder klicken Sie beim Schließen oder Abmelden von Monitor auf **Ja**, wenn Sie zur Speicherung der Änderungen aufgefordert werden (Abbildung 2-36).

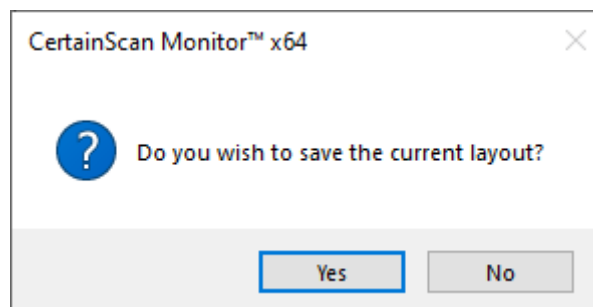


Abbildung 2-36: Eingabeaufforderung zum Speichern des Layouts

(Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen)

3. Betrieb

3.1. CertainScan Monitor – Stapel	42
3.1.1. Stapel, die bereinigt werden müssen	42
3.1.2. Stapel bereit zur Bearbeitung/bereit zur Wiederaufnahme des Scanvorgangs	43
3.2. Funktionen des Menüs „Stapel transformieren	44
3.2.1. Funktionen von „Stapel, die auf Transformation warten“:	44
3.2.2. Funktionen von „Stapel wird transformiert“:	45
3.2.3. Funktionen von „Transformierte Stapel“:	45
3.2.4. Stapel, die von CertainScan Transform bereinigt werden müssen	46
3.2.5. Einen transformierten Stapel erneut in die Warteschlange stellen	47
3.3. Mehrere Stapel auswählen	48
3.4. Stapelfunktionen des ProcessLink-Menüs	49

3.1. CertainScan Monitor – Stapel

Dieser Abschnitt beschreibt einige der Operationen, die in CertainScan Monitor im Zusammenhang mit Stapeln durchgeführt werden können:

- CertainScan Monitor – Stapel, die bereinigt werden müssen
- CertainScan Monitor – Stapel bereit zur Wiederaufnahme des Scanvorgangs oder bereit für die Bearbeitung

3.1.1. Stapel, die bereinigt werden müssen

Wenn ein Stapelfehler auftritt, wird auf der linken Schaltfläche **Stapelwarteschlangen** ein Fehlersymbol angezeigt (Abbildung 3-1). Dadurch wird der Bediener auf einen fehlerhaften Stapel aufmerksam gemacht.



1 Batches Needing Cleanup from Scanning						
Batch	Data File Path	Job	Operator	Time	Running on...	Errors
00000002.oii_scan_temp	C:\batches\00000002	test	Operator ManagerLevel	04/13/23 09:30:47 AM	-7750	Requires cleanup after exception
0 Batches Currently Scanning						
0 Batches Ready to Resume Scanning						
0 Batches Needing Cleanup from Editing						
0 Batches Currently Being Edited						
1 Batches Ready for Editing						
0 Batches Needing Cleanup from CertainScan ProcessLink						
0 Batches Being Processed by CertainScan ProcessLink						
0 Batches Waiting for CertainScan ProcessLink						

Abbildung 3-1: Beispiel eines Stapelfehlers

- Wenn ein Bediener einen Stapel aufgrund eines Computerproblems nicht schließen konnte, wird der unterbrochene Stapel zu einem temporären Stapel. CertainScan Monitor führt den Stapel im Fenster **Stapel, die nach dem Scannen bereinigt werden müssen** auf. Der Stapel wird in rot angezeigt. Der Fehler lautet „Erfordert Bereinigung nach Ausnahme“. Wird CertainScan neu gestartet und der temporäre Stapel wieder aufgenommen, erscheint der Stapel erneut im Fenster **Stapel, die derzeit gescannt werden**.
- Wenn ein Stapel bearbeitet und CertainScan Edit infolge eines Computerproblems geschlossen wird, wird der unterbrochene Stapel zu einem temporären Stapel. CertainScan Monitor führt sie im Fenster **Stapel, die zum Bearbeiten bereinigt werden müssen** auf. Der Stapel wird in rot angezeigt. Der Fehler lautet „Erfordert Bereinigung nach Ausnahme“.

- Wenn ein Bediener einen ProcessLink-Stapel aufgrund eines Computerproblems nicht schließen konnte, wird der unterbrochene Stapel zu einem temporären Stapel. CertainScan Monitor führt den Stapel im Fenster **Stapel, die von CertainScan ProcessLink bereinigt werden müssen** auf. Der Stapel wird in rot angezeigt. Wird CertainScan neu gestartet und der temporäre Stapel wieder aufgenommen und für ProcessLink gespeichert, wechselt der Stapel in den Status „Warten auf CertainScan ProcessLink“.

3.1.2. Stapel bereit zur Bearbeitung/bereit zur Wiederaufnahme des Scanvorgangs

Wenn die Stapelparameter „Bild- und Stapelbearbeitung erforderlich“ und/oder „Bediener zum Unterbrechen des Stapels auffordern“ für CertainScan konfiguriert sind, wird der Bediener beim Verlassen des Stapels aufgefordert, eine Aktion zu wählen. Je nach Auswahl zeigt CertainScan Monitor **Stapel bereit zur Bearbeitung** oder **Stapel bereit zur Wiederaufnahme des Scanvorgangs** (Abbildung 3-2) an.

1 Batches Ready for Editing				
Batch	Data File Path	Job	Operator	Time
00000001.oii_edit	C:\batches\00000001	test	Operator ManagerLevel	04/13/23 09:29:50 AM

1 Batches Ready to Resume Scanning				
Batch	Data File Path	Job	Operator	Time
00000003.oii_scan	C:\batches\00000003	test	Operator ManagerLevel	04/13/23 09:52:25 AM

Abbildung 3-2: Stapel bereit zur Bearbeitung/bereit zur Wiederaufnahme des Scanvorgangs

- „Stapel, die derzeit gescannt werden“ und „Stapel, die derzeit bearbeitet werden“ sind live, je nach Aktivität des OPEX-Scanners.

3.2. Funktionen des Menüs „Stapel transformieren“

Wenn sich Stapel in einem Transformationsstatus befinden (wenn Transformieren aktiviert ist), sind eine Reihe von Rechtsklickfunktionen abhängig von dem jeweiligen Transformationsstatus des Stapels verfügbar. Funktionen, die nicht aktiv sind, werden ausgegraut dargestellt.

Nachdem ein Stapel transformiert wurde, benennt Monitor die oii-Datendatei um, sofern sie nicht von Transform gelöscht wurde. Dies verhindert, dass der Stapel von demselben Transform-Computer oder je nach Netzwerkumgebung von weiteren Transform-Computern erneut verarbeitet wird.

3.2.1. Funktionen von „Stapel, die auf Transformation warten“:

- Nächsten verarbeiten: Der Stapel ist der nächste Stapel, der transformiert wird (wenn das Kontrollkästchen **Stapel transformieren** aktiviert ist).
- Transformation neu starten: Wechselt zurück in den Status „Warten auf Transformation“, wenn sich der Stapel in einem Fehlerzustand befindet (rote Schrift).
- An Bearbeiten senden: Wechselt zurück zu bearbeitbar und ändert den Stapel in den Status „Stapel bereit zur Bearbeitung“.
- Nicht verarbeiten: Stapel wird nicht transformiert und in roter Schrift angezeigt. Textnachricht zeigt „vom Bediener abgebrochen“ an (Abbildung 3-3).

- Kopieren: Kopiert den Stapel, um ihn in eine andere Softwareanwendung einzufügen (z. B. Notepad, Word, Excel usw.)

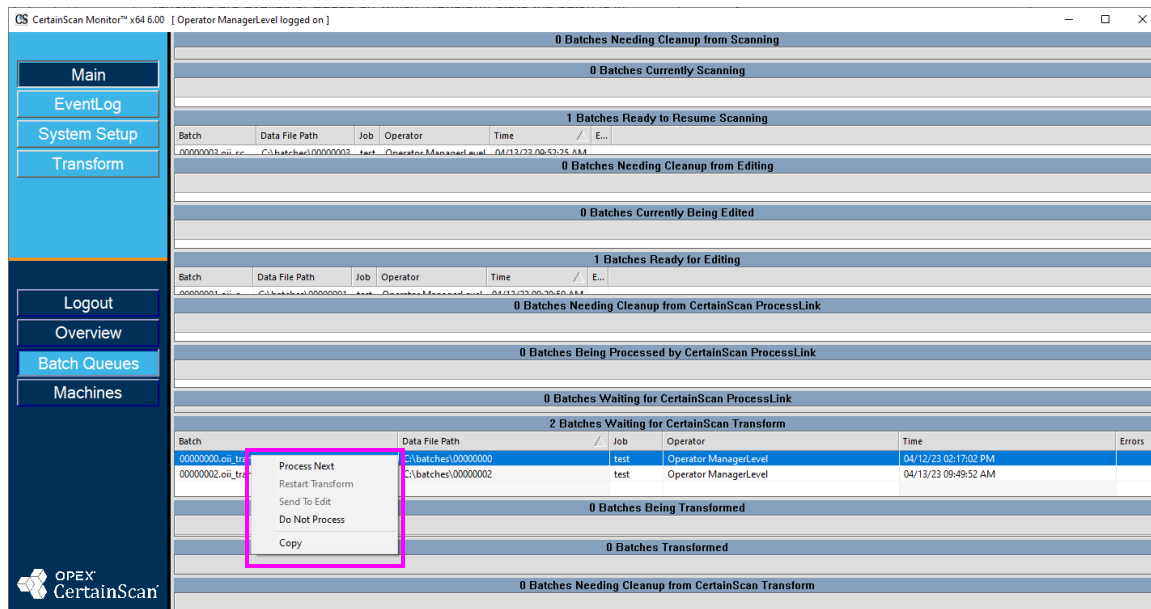


Abbildung 3-3: Funktionen von „Stapel die auf Transformation warten“

3.2.2. Funktionen von „Stapel wird transformiert“:

- Transformieren beenden: Der Stapel wechselt in „Stapel, die auf die Stapeltransformation warten“ und wird rot angezeigt. Die Textnachricht zeigt „vom Bediener abgebrochen“ und den Computernamen an.
- Kopieren: Kopiert den Stapel, um ihn in eine andere Softwareanwendung einzufügen (z. B. Notepad, Word, Excel usw.)

3.2.3. Funktionen von „Transformierte Stapel“:

- Löschen: Entfernt den Stapel aus dem Statusbereich „Transformiert“.
- Kopieren: Kopiert den Stapel, um ihn in eine andere Softwareanwendung einzufügen (z. B. Notepad, Word, Excel usw.)

3.2.4. Stapel, die von CertainScan Transform bereinigt werden müssen

- Transformation neu starten: Wechselt zurück in den Status „Warten auf Transformation“, wenn sich der Stapel in einem Fehlerzustand befindet (rote Schrift).
- An Bearbeiten senden: Wechselt zurück zu bearbeitbar und ändert den Stapel in den Status „Stapel bereit zur Bearbeitung“.
- Löschen: Entfernt den Stapel aus „Stapel, die von CertainScan Transform bereinigt werden müssen“.
- Kopieren: Kopiert den Stapel, um ihn in eine andere Softwareanwendung einzufügen (z. B. Notepad, Word, Excel usw.)

3.2.5. Einen transformierten Stapel erneut in die Warteschlange stellen

1. Um einen transformierten Stapel wieder in die Warteschlange aufzunehmen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kopfzeile des Monitors und wählen Sie **Stapelverarbeitung > Stapel einspeisen** (Abbildung 3-4).

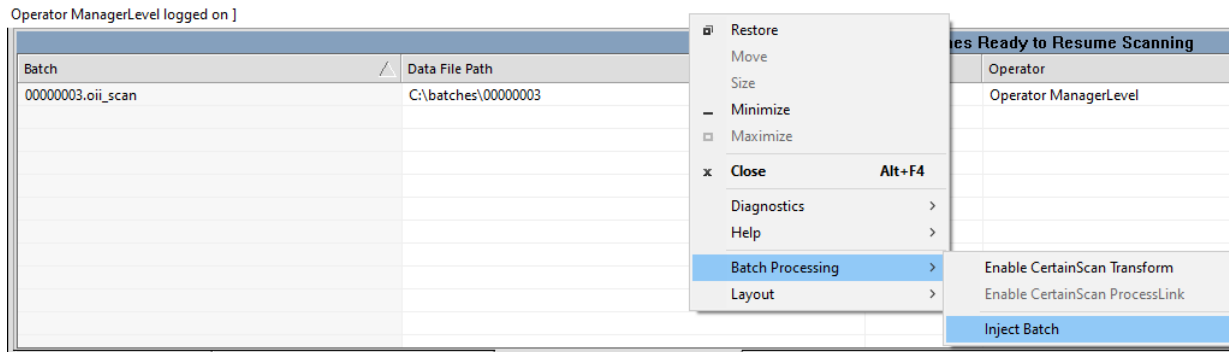


Abbildung 3-4: Stapel einspeisen

2. Wenn das Dialogfenster geöffnet wird, wählen Sie in der Drop-down-Auswahlbox über den Schaltflächen **Öffnen/Abbrechen** die Option **Transformierte Stapeldateien**, um abgeschlossene Stapel anzuzeigen (Abbildung 3-5).

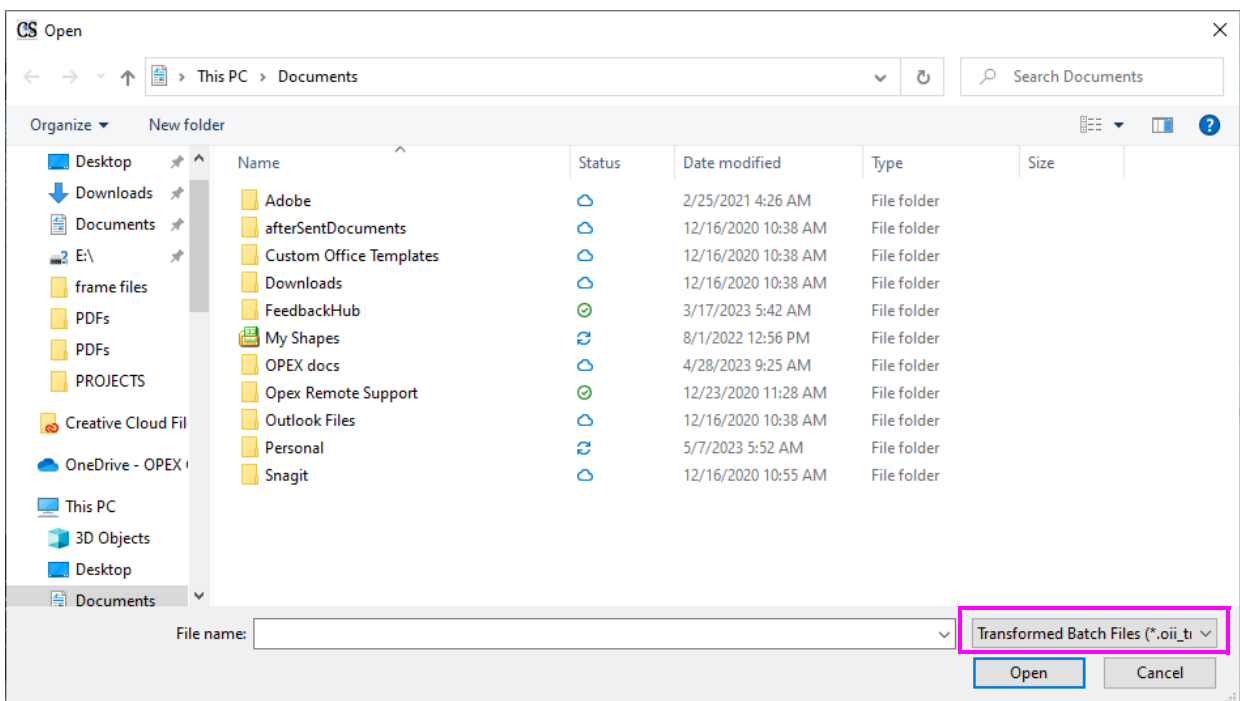


Abbildung 3-5: Transformierte Stapeldateien auswählen

3.3. Mehrere Stapel auswählen

In den Feldern **Stapel, die auf die Stapeltransformation warten**, **Stapel, die transformiert werden** und **Stapel, die transformiert wurden** kann der Bediener mehrere Stapel auswählen, um Menüfunktionen anzuwenden. Allerdings müssen alle ausgewählten Stapel die Kriterien erfüllen, damit eine Menüauswahl zur Verfügung steht.

Ein Beispiel: Damit die Funktion „Transformation neu starten“ zur Verfügung steht, müssen sich alle ausgewählten Stapel in einem Fehlerzustand befinden (Abbildung 3-6).

Batch	Data File Path	Job	Operator	Time	Er...
00004132020 01 45 09 PM BT-Monitor Demo2.oii_edit	C:\LocalRepository\Pre-Transform_Batches\Jeff\Batches\00004132020 01 45 09 PM BT-Monitor Demo2	BT-Monitor Demo2	Joe Manager	04/13/20 02:06:13 PM	
00004062020 10 16 41 AM BT-Monitor Demo2.oii_edit	C:\LocalRepository\Pre-Transform_Batches\Jeff\Batches\00004062020 10 16 41 AM BT-Monitor Demo2	BT-Monitor Demo2	Joe Manager	04/13/20 02:09:33 PM	

Batch	Data File Path	Job	Operator	Time	Er...
00004062020 10 16 18 AM BT-Monitor Demo2.oii_scan	C:\LocalRepository\Pre-Transform_Batches\Jeff\Batches\00004062020 10 16 18 AM BT-Monitor Demo2	BT-Monitor Demo2	Joe Manager	04/06/20 10:16:27 AM	

Batch	Data File Path	Job	Operator	Time	Er...
00004132020 05 03 41 PM BT-Monitor Demo2.oii_transform	C:\LocalRepository\Pre-Transform_Batches\Jeff\Batches\00004132020 05 03 41 PM BT-Monitor Demo2	BT-Monitor Demo2	Joe Manager	04/17/20 09:29:32 AM	
00004172020 03 58 24 PM BT-Monitor Demo2.oii_transform	C:\LocalRepository\Pre-Transform_Batches\Jeff\Batches\00004172020 03 58 24 PM BT-Monitor Demo2	BT-Monitor Demo2	Joe Manager	04/17/20 03:58:40 PM	Tr...
00004172020 03 57 56 PM BT-Monitor Demo2.oii_transform	C:\LocalRepository\Pre-Transform_Batches\Jeff\Batches\00004172020 03 57 56 PM BT-Monitor Demo2	BT-Monitor Demo2	Joe Manager	04/17/20 03:58:42 PM	Tr...
00004172020 10 34 58 AM BT-Monitor Demo2.oii_transform	C:\LocalRepository\Pre-Transform_Batches\Jeff\Batches\00004172020 10 34 58 AM BT-Monitor Demo2	BT-Monitor Demo2	Joe Manager	04/17/20 03:58:44 PM	Tr...

Abbildung 3-6: Mehrere Stapel auswählen

Hinweis: Die Menüfunktion „Als Nächstes transformieren“ ist nicht verfügbar, wenn mehrere Stapel ausgewählt sind.

3.4. Stapelfunktionen des ProcessLink-Menüs

Wenn Aufträge für ProcessLink gespeichert werden (wenn ProcessLink aktiviert ist), werden diese in den Status „Warten auf CertainScan ProcessLink“ versetzt (Abbildung 3-7).

0 Batches Needing Cleanup from CertainScan ProcessLink
0 Batches Being Processed by CertainScan ProcessLink
0 Batches Waiting for CertainScan ProcessLink

Abbildung 3-7: ProcessLink-Funktionen

Wenn Aufträge von ProcessLink verarbeitet werden, durchlaufen sie den CertainScan-Prozess, um das Scannen wiederaufzunehmen und den Stapel zu bearbeiten oder zu speichern (Abbildung 3-8).

0 Batches Needing Cleanup from CertainScan ProcessLink
0 Batches Being Processed by CertainScan ProcessLink
0 Batches Waiting for CertainScan ProcessLink

Abbildung 3-8: ProcessLink – Scannen wiederaufnehmen

(Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen)

Über die OPEX Corporation

Die OPEX Corporation ist viel mehr als nur ein Maschinenhersteller. Wir konzipieren ständig neue Technologien, um die Zukunft unserer Kunden zu gestalten.

Mit unserem innovativen Ansatz entwickeln wir einzigartige automatisierte Lösungen, die unsere Kunden bei der Lösung der dringendsten geschäftlichen Herausforderungen von heute und morgen unterstützen. Mit unseren skalierbaren Lösungen zur Lager-, Dokumenten- und Mail-Automatisierung lassen sich Arbeitsabläufe verbessern, Neuerungen beschleunigen und die Effizienz der Infrastruktur steigern.

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit über 1600 engagierten Mitarbeitern und entwickeln, fertigen, installieren und warten Produkte, die täglich zur Veränderung der Industrie beitragen. Wir hören unseren Kunden zu, respektieren uns gegenseitig und arbeiten gemeinsam daran, in Zukunft mit automatisierten Lösungen neue Wege zu gehen.

OPEX – wir sind die nächste Generation der Automatisierung.



OPEX

CertainScan[®] Monitor